

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



## Joke Jahn ist Schulsieger

Beim Lesewettbewerb unter den Klassensiegern ist Joke Jahn zum Norderneyer Schulsieger ernannt worden.

## Service, Tipps und Termine

→ 4 und 5

→ 3 Heute Lesung über Flucht → 2

# Poppe Folkerts auf Reisen

Museum in Kaliningrad hat Interesse am Norderneyer Künstler

**Kunsthistoriker Pawel Matviets und Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum wollen großes Projekt auf die Beine stellen.**

Seine schönsten Jahre der Studienzeit hat Poppe Folkerts nach eigener Aussage im ostpreußischen Königsberg (heute Kaliningrad in Russland) verbracht. Nun werden vielleicht bald einige seiner Werke ihren Weg dorthin finden: Das „Museum of the World Ocean“ („Museum des Weltmeeres“) ist daran interessiert, eine Ausstellung mit den maritimen Bildern des Norderneyer Künstlers nach Russland zu holen. Anfang der Woche war eine Delegation des Museums auf Norderney.

„Wir träumen von einem großen Projekt“, verriet Pawel Matviets, Kunsthistoriker und Koordinator für maritime Kunst-Projekte am Museum in Kaliningrad. Gemeinsam mit Fotograf Valerij Sarapinas und Marlis Schwarze, Kunstsachverständige aus Berlin, war er am Sonntag für vier Tage auf die Insel gekommen und von der Norderneyer Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum in Empfang genommen worden. Karl Welbers, erster Vorsit-



Gemeinsam arbeiten Marlis Schwarze, Hayo Moroni, Valerij Sarapinas, Martin Bergmeier, Pawel Matviets, Manfred Plavenieks und Karl Welbers (v. l.) daran, eine Poppe-Folkerts-Ausstellung in Russland präsentieren zu können. FOTO: SÖRRIES

zender der Gemeinschaft, ist von der Aussicht, den Norderneyer Künstler in Russland bekannter zu machen, begeistert: „Bei Kunst und Kultur verschmelzen die Grenzen.“ Mitte des Jahres hatte sich Matviets an Welbers gewandt. Das Museum suche und sammle maritime Künstler, die einen Bezug zu Russland haben, wodurch man auf Poppe Folkerts gestoßen sei.

Auf den Besuch der Museums-Delegation soll im Frühjahr 2017 ein Gegenbesuch des Vorstands

der Fördergemeinschaft in Kaliningrad folgen. Ziel sei es, die Pläne für eine mögliche Ausstellung zu verfeinern. Derzeit ist diese für den Sommer 2018 angestrebt, wenn Russland durch die Fußballweltmeisterschaft ohnehin viel Aufmerksamkeit erhalte. Zudem müsse geklärt werden, ob die Ausstellung im Museum in Kaliningrad stattfinden soll, oder in Swetlogorsk (ehemals Rauschen). Hier hat das Museum eine 3500 Quadratmeter große Ausstellungsfläche zur Ver-

fügung.

Matviets zeigte sich über den Besuch auf Norderney in vielerlei Hinsicht sehr erfreut. „Man kann Poppe Folkerts nicht richtig verstehen, ohne die Insel besucht zu haben“, so urteilte er. Auf dem Programm standen unter anderem Besuche bei Almut Folkerts, der einzigen noch lebenden Tochter des Künstlers, und bei Bürgermeister Frank Ulrichs; im Malerturm mit vielen Poppe-Folkerts-Werken sowie im Tagungsraum der Reederei Norden-Frisia

im Haus Schifffahrt, wo einige Bilder des Künstlers hängen. Zeitlebens sei Folkerts mit der Frisia verbunden gewesen, erzählte Hayo Moroni, ein Enkel des Künstlers.

efs

**EP: und läuft**

Wünsch Dir... eine Geschenkidee, die immer passt!

**EP:Onkes**  
ElectronicPartner  
Jann-Berghaus-Straße 78 • Tel.: 4 12

8. Jahrgang / Nummer 50

Freitag, 16. Dezember 2016

Den neuesten **He! Norderney Kurier** online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**  
KGS-Schüler machen Weihnachtsmusik: Großes Konzert im Haus der Insel

**MORGEN:**  
**ENNO'S INSEL-GELÄSTER**  
Die Störerhaftung wurde von der Regierung endlich geändert. Das hat auch für uns hoffentlich bald Vorteile.



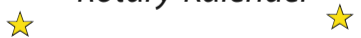
## 4. Advent

Gottesdienst

Mit Adventsliedern zum Mitsingen und Texten zum Zuhören feiert die Inselkirchengemeinde auch in diesem Jahr den Gottesdienst am 4. Advent. Dabei steht dieses Mal besonders die biblische Maria im Mittelpunkt. Beginn ist am Sonntag um 10 Uhr, es wird Abendmahl mit Traubensaft gefeiert.

## Gewinner

Rotary-Kalender



Die Gewinn-Nummern des Rotary-Adventskalenders vom 10. bis 16. Dezember lauten:

1788, 3092, 2329, 3374 (Sonnabend), 2921, 3247, 1527, 2279 (Sonntag), 1640, 1148, 187 (Montag), 673, 2864, 1237 (Dienstag), 937, 414, 392 (Mittwoch), 2849, 2091, 3451 (Donnerstag) sowie 2848, 3309, 1126 (heute).

Die Preise können unter Vorlage des Kalenders in der OLB abgeholt werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

## Winterpause

Jugendcafé

Das Jugendcafé (JuCa) im Haus der Begegnung geht von Sonntag bis zum 3. Januar in eine kleine Winterpause. Ab dem 4. Januar ist es wieder zu den gewohnten Zeiten mittwochs bis freitags geöffnet. Vor der Pause sind aber noch Aktionen geplant: Heute gibt es ab 15 Uhr ein Weihnachtsüberraschungsprogramm (das JuCa schließt um 19 Uhr) und morgen von 10 bis 12.30 Uhr einen Weihnachtsbrunch für Kinder und Jugendliche ab der 7. Klasse (im JuCa anmelden).

## Spendenaktion

Dieses Wochenende Aktion fürs Altenheim

Unter dem Motto „Aufwärmen für den guten Zweck“ veranstaltet die Norderneyer Bar Kleine Freiheit an diesem Wochenende eine Spendenaktion, die das Norderneyer Alten- und Pflegeheim unterstützt: Von jedem Getränk, das morgen und übermorgen am Glühweinstand in der Poststraße erworben wird, gehen 50 Cent in die Spendenbox.

Ulrich van Heugten, seit Montag neuer Pflegedienstleiter sowie stellvertretender Heimleiter des Altenheims Inselfriedens, ist von dieser

Aktion begeistert und dankt den Betreiber-Brüdern Dirk und Thorsten Overlöpper.

Geöffnet hat der Glühweinstand an beiden Tagen von 11 bis 21 Uhr. Morgen wird es um 13 Uhr ein „Antrinken“ mit einigen Bewohnern und Betreuern des „Inselfriedens“ geben.

Neben Glühwein gibt es auch Kinderglühwein, Kakao, Eierpunsch, Cola, Fanta und Astra. Sponsoren dieser Aktion sind die „Kleinen Freiheit“, Astra, Krombacher und Getränke Peters & Rass.

efs

**Machen Sie jetzt Ihr Schnäppchen**

**50% Rabatt auf alle Weihnachtsartikel**

**70% Rabatt auf Einzelstücke**

**Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung!**

**MEER RAUM NORDERNEY**  
Poststraße 5

**INSEL RAUM NORDERNEY**  
Am Kurplatz 3

**Geschäftsstelle Norderney**  
☎ 0 49 32/8 69 69-10  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 8 69 69-10  
Redaktion ☎ 8 69 69-14  
Fax ☎ 8 69 69-20  
E-Mail norderney@skn.info

**Hochwasser**  
Fr. 16. Dez.: 0.28 Uhr 12.59 Uhr  
Sa. 17. Dez.: 1.13 Uhr 13.50 Uhr  
So. 18. Dez.: 1.59 Uhr 14.39 Uhr

Mo. 19. Dez.: 2.43 Uhr 15.23 Uhr  
Di. 20. Dez.: 3.27 Uhr 16.08 Uhr  
Mi. 21. Dez.: 4.12 Uhr 16.57 Uhr  
Do. 22. Dez.: 5.03 Uhr 17.52 Uhr

# Aus der Heimat geflohen

Zekarias Kebraeb liest heute aus seinem Buch

**Die Veranstaltung ist von der AG Flüchtlinge organisiert worden.**

Die Norderneyer Arbeitsgemeinschaft (AG) Flüchtlinge lädt heute um 19.30 Uhr zu einer besonderen Lesung in die Norderneyer Bibliothek ein.

Der 29-jährige Zekarias Kebraeb flüchtete nach dem Abitur mit gerade einmal 17 Jahren von Eritrea nach Deutschland. Er flüchtete vor einer Diktatur und lebenslangem Militärdienst unter unmenschlichen Bedingungen. Seine vier Jahre dauernde Flucht, die ihn fast das Leben gekostet hätte,

hat er niedergeschrieben. Sein Buch „*Hoffnung im Herzen, Freiheit im Sinn*“ will Aufklärungsarbeit leisten über die Zustände in Eritrea und Verständnis wecken für die Situation der Flüchtlinge.

Heute kommt Zekarias Kebraeb auf Einladung der AG Flüchtlinge nach Norderney, um aus seinem Buch vorzulesen und über die Situation in Eritrea zu sprechen. Umrahmt wird die Veranstaltung durch Krar-Musik, ein in Eritrea verbreitetes Zupfinstrument. Der Eintritt ist frei.

„Die auf der Insel leben-

den und arbeitenden Eritreer freuen sich besonders

auf diese Veranstaltung“, teilt die AG mit. Die Mit-

glieder hoffen aber auch auf zahlreiche Gäste aus der

Norderneyer Bevölkerung, von denen sich viele im zurückliegenden Jahr in verschiedenen Situationen als sehr hilfsbereit den Flüchtlingen gegenüber gezeigt haben.

Gefördert wird diese Veranstaltung durch die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Aurich. Seit Januar 2015 läuft hier das Bundesprogramm: „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesfamilienministeriums. Auch die Reederei Norden-Frisia unterstützt den Abend.



Nach der Lesung wird es ein Gespräch über die Situation in Eritrea geben.

PLAKAT: AG FLÜCHTLINGE

## Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: Inselmarkt Manfred Kruse, Rossmann, Netto, Penny, expert Bening und Edeka Norderney.

Wir bitten um Beachtung.

## Impressum

**Gesamtherstellung:** Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.

**Geschäftsführer:** Christian Basse

**Redaktion:** Manfred Menssen, Thomas Fastenau, Waltraut Rass, Ellen Sörries

**Anzeigen:** Dorothea Christians, Ludwig Freesemann

**Vertrieb:** Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat

**Druck:** Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

**Telefon:** siehe Seite 1

**Erscheinungsweise:** einmal wöchentlich.

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen

**Auflage:** 4500 Exemplare

# Der schleichende Tod

Für wissbegierige Kids: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Der Müll im Meer

In der letzten Folge hat Kornrad Kornweihe etwas über den Einsiedlerkrebs erzählt. Für heute wurde gefragt: „Warum ist der Müll so gefährlich für die Tiere?“ Die Antwort erklärt euch jetzt Kornrad Kornweihe:

Rund 20000 Tonnen Müll landen jährlich in der Nordsee und richten einen immensen Schaden an. Oft verwechseln Tiere den Müll, den sie am Strand, im Meer oder in den Dünen finden, mit ihrer Nahrung oder bauen Nester aus den

Kunststoffteilen. Wenn zum Beispiel Vögel Kunststoff mit ihrer Nahrung verwechseln und diese Teilchen dann aufnehmen, verspüren sie ein Sättigungsgefühl, denn der

Magen ist voll. Jedoch verhungern viele dieser Vögel bei vollem Magen, denn Plastik kann nicht verdaut werden oder sie sterben an durch den Müll verursachten Blutungen. Ein Indikator für die Müllbelastung im Meer ist zum

Beispiel der Eissturmvogel. Zirka 95 Prozent der Vögel haben Plastik im Magen, welchen sie fälschlicherweise mit Nahrung verwechseln und fressen.

Plastik wird aus Rohöl hergestellt und zerfällt zu immer kleiner werdenden Teilchen, aber es kann nicht vollständig abgebaut werden. So wird beispielsweise geschätzt, dass eine Einwegwindel etwa 450 Jahre braucht, um zu zerfallen. Fast alles, was heutzutage hergestellt wird, besteht aus Plastik. Aber was passiert mit dem Kunststoff, wenn er nicht mehr gebraucht wird? Große Teile davon landen im



Dieser Basstölpel ist an den Folgen von Müll im Meer gestorben: Ein Stück Netzschnur wurde ihm zum Verhängnis, während sein Weibchen in einem Nest aus Müllresten sitzt.

FOTO: TEMME

Meer. Ende der 90er-Jahre wurde unter anderem eine Art schwimmende Mülldeponie im Pazifik entdeckt, welche etwa so groß wie Mitteleuropa war. Dieser Müllstrudel wird als Great Pacific Garbage Patch („Großer pazifischer Müllfleck“) bezeichnet, weitere solcher schwimmenden Müllhaufen gibt es auch im Atlantik, Südpazifik und dem Indischen Ozean.

Und was könnt ihr tun, damit der Müll nicht im Meer landet? Sehr viel, zum Beispiel, indem ihr darauf achtet, euren eigenen Müll nicht achtlos wegzuerwerfen. Nach einem Tag am Strand nehmt ihr einfach alles wieder mit, was ihr eingepackt habt. Zu Hause könnt ihr euren Müll dann in die vorgesehenen Mülltonnen werfen,

oder Mehrwegflaschen zu investieren. Auch am Strand gibt es Möglichkeiten, den angeschwemmten Müll aus dem Meer zu entsorgen. Die sogenannten Strand-Müllboxen sind Sammelbehälter, in die ihr den am Strand liegenden Müll werfen könnt. Dieser wird anschließend ordnungsgemäß entsorgt.

Welche Helfer hat der Weihnachtsmann im Indischen Ozean?



• Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie Naturphänomene, die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zum Nationalpark-Haus am Hafen begeben. In den Watt-Wellen ist alles anschaulich erklärt und die Fachleute dort können weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr dort wieder.

Dieser hat übrigens schon die passende Frage für nächste Woche parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

damit er recycelt und wiederverwertet werden kann. Zudem ist es sinnvoll, weniger Einwegprodukte zu kaufen und stattdessen in langlebige Artikel wie Baumwolltaschen

## Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 750

FOTO: STROMANN/STAND: JUNI 2016

**Liebe Leserinnen und Leser!** Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/86969-10 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

# Schulsieger ermittelt

## Lesewettbewerb

**Joke Jahn wird Norderney im Kreisentscheid in Norden vertreten.**

Bereits seit mehreren Jahren findet der Vorlesewettbewerb vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels auf der Insel in einem ganz besonderen Rahmen statt. Denn um ihren Schulsieger zu ermitteln, dürfen die Schüler der sechsten Klassen der Kooperativen Gesamtschule (KGS) ins Norderneyer Kurtheater, wo die sechs Klassensieger von der Bühne aus vor einer fünf-köpfigen Jury, ihren Mitschülern und einigen Gästen ihr Können präsentieren. Der Sieger wird Norderneys Vertreter im Kreisentscheid. In diesem Jahr hat sich dabei gestern Morgen Joke Jahn durchgesetzt.

Los ging es für die drei Mädchen und drei Jungen mit ihren bekannten Texten, die sie sich selbst ausgesucht und vorher fleißig geübt hatten. Joke hatte sich hierbei für „Die Geschichte von Herrn Sommer“ von Patrick Süskind entschieden. Lea Hermann las aus „Die Zugmaus“ von Uwe Timm, von

Thees Brandt gab es etwas aus Kai Meyers „Die Seiten der Welt“ zu hören und Lea-Sophie Raß hatte „Timmy in Schwierigkeiten“ von Holly Webb dabei. Marc Mammen trug aus Thomas Brezinas „Die Knickerbocker-Bande“-Serie etwas aus dem Buch „U-Bahn ins Geisterreich“ vor und Annalena Boße vervollständigte die Runde mit „Jeremy James oder Wenn Schweine Flügel hätten“ von David Henry Wilson.

Schon nach der ersten Runde fiel es der Jury sichtlich schwer, sich auf einen klaren Favoriten festzulegen und auch nach der zweiten Runde fiel die Entscheidung knapp aus. In dieser zweiten Runde wurde den Sechstklässlern ein unbekannter Text vorgelegt. „Ein Junge namens Weihnacht“ hieß die Geschichte aus der Feder von Matt Haig, die die Schüler zum Besten gaben. Unterschiede zum geübten Text gab es zwar, aber dennoch präsentierten sich alle Teilnehmer souverän und machten es der Jury damit nicht leicht.

Die Jury setzte sich in diesem Jahr zusammen aus Buchhändlerin Anne Votsmeier von Bücher Lübben, Bürgermeister Frank Ulrichs, Grundschullehrerin Maika Eilts, Norderney Kurier-Volontärin Ellen Sörries sowie der Vorjahressiegerin Marielle Volmert. Bürgermeister Ulrichs erzählte den Schülern, dass er selbst einmal vor 33 Jahren als Schulsieger die Insel beim Lesewettbewerb auf dem Festland vertreten durfte.

Gemeinsam wurde sich am Ende für Joke entschieden, für den es nun Anfang des Jahres zum Kreisentscheid nach Norden geht.

KGS-Lehrer Sascha Freese, der in diesem Jahr erneut die Moderation der Veranstaltung übernommen und der Jury beratend zur Seite gestanden hatte, freute sich über das Interesse der Norderneyer, von denen einige als Gäste mit dabei waren. So unter anderem einige Bewohner des Alten- und Pflegeheims Inselfrieden, die Freese eingeladen hatte.

## Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

### Kein Tier unter dem Weihnachtsbaum

Das Tierheim Hage hat bis zum 4. Januar Vermittlungsstopp, damit kein Tierheimtier mit Schleife unter dem Baum landet.

Außerdem ist die „stressige“ Weihnachtszeit nicht dazu geeignet, ein neues Familienmitglied behutsam und stressfrei auf das neue Zuhause vorzubereiten.

Weitere Infos gibt es im Internet: [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de).



Jury und Teilnehmer konnten sich über einen erfolgreichen Vorlesewettbewerb freuen. Für Joke Jahn (Mitte, sitzend) geht es Anfang 2017 weiter zum Kreisentscheid in Norden. FOTO: PRIVAT

## Kostbare Ideen für Ihre Festtagstafel

Auszüge aus unserem Weihnachtsflyer siehe auch [www.inselmanufaktur.de](http://www.inselmanufaktur.de)

### Aus unserer Kochinsel

Festtagsgerichte für Sie frisch gekocht

- Roulade vom ostfriesischen Küstenrind** gefüllt und geschmort wie bei Muttern, in leckerer Bratensauce 4,50 € / Stück
- Halbe gebratene Ente aus dem Ofen** schonend gegart und mit Honig verfeinert 7,50 € / Stück
- Zarte Schweinemedaillons** im Baconmantel mit Maronen und Apfelspalten in Rahm 13,90 € / 2 Port.
- Rinderschmorbraten** in Merlot-Balsamico-Sauce zart über Nacht gegart 16,90 € / 2 Port.
- Dagmars Norderneyer Damwildgulasch** Spezialität mit Pfifferlingen und Preiselbeeren 7,50 € / 1 Port.
- Schonend gebackene Gänsekeule** fein gewürzt 9,90 € / Stück
- Bratensauce für Gans und Ente** nach Hausrezept mit feiner Orangernote 2,50 € / 250 g

### Frische Suppen aus der Kochinsel

Weihnachtlich - winterlich - köstlich

- Kürbiscremesuppe** mit frischem Ingwer und Orangen, vegetarisch 3,90 € / 500-g-Becher
- Steinpilzcremesüppchen** mit Crème fraîche, vegetarisch 4,50 € / 500-g-Becher
- Süßkartoffel Rahmsüppchen**, vegetarisch 3,90 € / 500-g-Becher
- Daggs sensationelle Wildrahmsuppe** mit Preiselbeeren und Pfifferlingen, vom Norderneyer Damwild 4,90 € / 500-g-Becher

Unsere Öffnungszeiten

Weihnachten in der Strandstraße:	Weihnachten in der Kochinsel:	Silvester in der Strandstraße:	Silvester in der Kochinsel:
19. bis 23.12. 8.00 – 18.00 Uhr	19. bis 23.12. 9.00 – 13.00 Uhr	27. bis 30.12. 8.00 – 18.00 Uhr	27. bis 30.12. 9.00 – 13.00 Uhr
24.12. 7.00 – 12.00 Uhr	24.12. 8.00 – 12.00 Uhr	31.12. 7.00 – 14.00 Uhr	

Telefonische Vorbestellungen bei Abholung: Strandstraße 86 96 36 - Kochinsel 91 12 31

Fleischerei Deckena GmbH · Friedrichstraße 16 · Strandstraße 20 · 26548 Norderney  
Tel. 0 49 32 - 9 11 20 · Fax 0 49 32 - 91 12 13 · [info@inselmanufaktur.de](mailto:info@inselmanufaktur.de) · [www.inselmanufaktur.de](http://www.inselmanufaktur.de)

## Weihnachtliche Wurstspezialitäten

- Schlesische Weißwurst traditionell mit etwas Zitronensaft gewurstet 1,49 € / 100 g
- Kalbswiener vom ostfriesischen Salzwiesenkalb 1,49 € / 100 g
- Dazu passt unser Seebayer, süß-pikanter Inselsenf 5,50 € / 100 g

Ab Mittwoch, 21.12., täglich frisch

## Leckeres Beiwerk

- Ofenfrisches Kartoffelgratin 4,90 € / 2 Port.
- Kleine Rosmarinkartoffeln 2,50 € / 1 Port.
- Hausmacher Apfelrotkohl 1,95 € / 1 Port.
- Spitzkohlgemüse in Rahm mit Rosinen 1,95 € / 1 Port.

## Deckenas Inselspezialitäten

- Nordseesalami mit Fenchel 3,29 € / 100 g
- Nordseesalami mit Walnuss 3,29 € / 100 g
- Meersalzschinken, luftgetrocknet und geräuchert 2,99 € / 100 g

## Zum Fondue oder Raclette

Alles aus einer Hand für den Weihnachtsabend

- Qualitätsfleisch**  
Feinste Tranchen vom Schweinefilet, zart gereiftes Rindfleisch vom Filet oder aus der Hüfte, Kikok-Hähnchenfleisch, Salzwiesenkalb, bestes Chilled-Meat vom Lamm
- Dazu empfehlen wir: Unsere hausgemachten Fonduesaucen**  
Meerrettich-Mango, Knoblauchmayo, fruchtige Cocktailsauce mit Preiselbeeren, herzhaft Pfeffer sauce, hausmacher Remoulade, Curry-Bananen-Sauce und Deckenas Wasabidip
- Beste Fleischbrühe**  
15 Stunden in unserem großen Kessel geköchelt. Optimal für Ihr Weihnachtsfondue und ideale Basis für leckere Saucen und Suppen 3,50 € / Liter

**Deckena**  
Wurst & Schinken Manufaktur

So schmeckt Feinkostfriesland.





...auf Norderney

**Für alle Fälle**

Bote Weber, Im Gewerbe-  
gelände 4, ☎ 04932/927939  
Frisia Service-Telefon,  
☎ 04931/9870

Kindergarten, Benekestraße  
25a, ☎ 04932/584

Kükennest, Am Weststrand  
11, ☎ 04932/83458

Kleine Robbe, Am West-  
strand 11, ☎ 04932/935495

Grundschule, Jann-Berg-  
haus-Straße 56,  
☎ 04932/2419

Kooperative Gesamtschule,  
An der Mühle 2,  
☎ 04932/2402

Taxi, ☎ 04932/2345

Flugplatz, Am Leuchtturm,  
☎ 04932/2455

Reederei Frisia, Bülowallee  
2, ☎ 04932/913-0

Stadtverwaltung, Am Kur-  
platz 3, ☎ 04932/920-0

Kurverwaltung, Am Kur-  
platz 3, ☎ 04932/891-0

Zimmervermittlung, Am  
Kurplatz 1, ☎ 04932/891300

Stadtwerke Störungsdienst,  
☎ 04932/1001

Onkes Notdienst,  
☎ 04932/412

Rosenboom Notdienst,  
☎ 04932/8770

VEN Notdienst,  
☎ 04932/990505

Autohaus Bodenstab Not-  
dienst, ☎ 04932/93800

Seehundstation Norddeich,  
☎ 04931-8919

**Schnelle Hilfe**

Der Ärzte- und Apothe-  
kendienst von Freitag, 16.  
Dezember, bis Montag, 19.  
Dezember, 8 Uhr:

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112

Notarzt und  
Rettungsdienst ☎ 112

Krankentransporte  
☎ 04941/19222

**Ärzte**

Bundeseinheitliche Ruf-  
nummer kassenärztlicher  
Bereitschaftsdienst,  
☎ 116 117

**Samstag, 17. Dezember:**

Dr. Klaus de Boer, Moltke-  
straße 8, ☎ 04932/2388

**Sonntag, 18. Dezember:**

Medizinisches Versorgun-  
gszentrum (MVZ), Dr. Lahme/  
Dr. Robisch, Adolfsreihe 2,  
☎ 04932/404

**Zahnärzte**

Zahnärztlicher Notdienst,  
telefonisch erfragen unter:

Björn Carstens,  
☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms/  
Lale Cakir, ☎ 04932/1313

Beate Luis (privat),  
☎ 04332/991201

**Apotheken**

**Freitag, 16. Dezember:**

Park-Apotheke, Adolfsreihe  
2, ☎ 04932/92870

**ab Samstag, 17. Dezember:**

Rathaus-Apotheke, Fried-  
richstraße 12, ☎ 04932/588

**Sonstiges**

Krankenhaus Norderney:  
Lippestraße 9 bis 11,  
☎ 04932/8050

Polizei, Dienststelle  
Knyphausenstraße 7,  
☎ 04932/92980  
und Notruf ☎ 110

Bundespolizei,  
☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interven-  
tionsstelle bei häuslicher  
Gewalt, ☎ 04941/973222  
Frauenhaus Aurich,  
☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden,  
☎ 04921/43900

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Elterntelefon,  
☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon,  
☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge,  
☎ 0800/1110111  
☎ 0800/1110222

Sperr-Notruf (Bank-, EC-  
und Kreditkarten, Handys,  
Krankenkassenkarten etc.),  
☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse  
und Nierentransplantation  
e.V., Lippestraße 9-11,  
☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausen  
straße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst,  
Hafenstraße 6,  
☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

**Psychotherapie**

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ul-  
rike Schetelig, Emsstraße 25,  
☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat),  
Lippestraße 9-11,  
☎ 04932/8039033

**Tiermedizin**

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Kat-  
rin Solaro, Fischerstraße 8,  
☎ 04932/82218

**Wochenrückschau**

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

**Ostfriesischer Kurier**

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

**Montag**

12. 12. Der Nikolaus kommt auch auf dem Pferd



TRADITION Begleitet von zwei „Engeln“

**Dienstag**

13. 12. „Kiekkasten“ ist Tante Anna unheimlich



KULTUR Heimatverein lädt zum Zubören von plattdeutschen Geschichten

**Mittwoch**

14. 12. Poppe Folkerts reist bald nach Russland



BILDUNG Museum in Kaliningrad hat Interesse an Ausstellung

**Donnerstag**

15. 12. Insel wird gegen Meeresgewalten verteidigt



KÜSTENSCHUTZ Zur Vorsorge gehört Teilschließung der Deichscharten



Joke Jahn ist am Mittwoch zum Schulsieger beim Vorlese-  
wettbewerb gewählt worden. FOTO: SÖRRIES

**Kindertage**



Gestern Abend begeisterten Schüler der Jahrgänge sieben und acht der KGS  
wieder zahlreiche Zuschauer beim Schwarzlichttheater. FOTO: RASS



Mit Medaillen und einem Pokal kamen die Jungen der Schul-AG Skat erfolgreich von  
der Norddeutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft zurück. FOTO: JANßEN

# Die großen Unfälle geschehen 1951

Teil 26: Erst bricht an der Mühle „Selden Rüst“ ein Flügel ab – später brennt sie fast aus

**Die Auftragslage in den Nachkriegsjahren ist für die Norderneyer Mühle gut.**

Von Iris Pugatschov

Nach der Währungsreform, die dann allerdings die zumeist ohnehin nicht besonders großen Ersparnisse aller Bürger „aufgefressen“ hatte, hoffte man allerorts, das Schlimmste hinter sich gelassen zu haben; die Menschen in Europa, in der 1949 neu gegründeten Bundesrepublik Deutschland und ebenso die Norderneyer Bürger – man wollte nach vorn schauen, das Vergangene hinter sich lassen. Für die Insel, seit 1946 „Niedersächsisches Staatsbad“, bedeutete dies: „Um aber die gesamte Existenzgrundlage der Insulaner wieder herzustellen, muss mehr getan werden. Wohnungsbau tut not, um die Kapazitäten für den Fremdenverkehr wieder frei zu machen. (...) Der Startschuss war getan und bald beschließt die Stadt, ein neues Baugebiet östlich des Birkenwegs im Anschluss an die Nordhelmsiedlung auszuweisen. Die Baugrenze reicht nun weiter bis zur



Die zum Skelett ausgebrannte Inselfmühle.

Meierei an der Lippestraße. Auf dieser Fläche bauen die jungen Inselbewohner ihre Kleinsiedlungen. Kleine, eingeschossige Häuser auf großgeschnittenen Grundstücken sollten die dringendsten Wohnbedürfnisse in bescheidenem Rahmen befriedigen, den Gedanken an das Vermieten einiger Räume an Kurgäste hatte man damals wohl nur im Hinterkopf. Die großen Grundstücke sollten wohl der Selbstversorgung mit dem Nötigsten dienen, Hungerzeiten hatte es reichlich

gegeben...“ (Quelle: „Norderney“-Jann Saathoff).

Für die Müllerfamilie war das Problem Nummer eins der Nachkriegsjahre, einen oder mehr Mitarbeiter zu finden, um den Mühlenbetrieb überhaupt aufrechterhalten zu können – denn mit seinen fast 70 Jahren kam Okko Fleetjer nun sicher an die Grenzen seiner physischen Belastbarkeit – es war sicherlich der ganzen Familie bewusst, dass eine Zukunftsperspektive gebraucht wurde. Generell war es so, dass es – nur auf den ersten Blick erstaunlicherweise – allen Mühlen, auch den kleineren Betrieben dieser Art, in den Nachkriegsjahren relativ gut ging (K. Schultze-Gisevius ‚Kapazitätsabbau mit Staatshilfe‘). „Auch nach 1945 bleibt es bei Festpreisen für Getreide und Mehl; die Überkapazität wirkte sich nicht auf die Gewinne der Mühlen aus. Die Vermahlung war nach wie vor für fast alle Betriebe lohnend. (...) Im Krieg waren zahlreiche Großmühlen beschädigt oder zerstört worden. Deshalb arbeiteten die kleineren und mittleren Mühlen des Binnenlandes oft an der Grenze ihrer Kapazität.“

An eine Einstellung des Mühlenbetriebes von „Selden Rüst“ wegen fehlender Nachfrage der Erzeugnisse war also in diesen Jahren noch nicht zu denken und das personelle Problem löste sich dann auch. Schon im Jahr 1946 hatten sich meine Eltern in Herne kennengelernt – meine Mutter hatte dort eine ihrer Tanten besucht und mein Vater, Claus Pugatschov, war im selben Haus bei der Verwandten eines Freundes in einem „möblierten Zimmer“

untergekommen. Beschäftigt war er zu der Zeit in einer der vielen noch betriebenen Kohlenzechen, froh darüber, nach den Wirren des Krieges überhaupt irgendwo „angekommen“ zu sein. Nach dieser ersten Begegnung der beiden entspann sich ein sehr aktiver Briefwechsel und man machte auch Besuche seinerseits auf Norderney. Nachdem im Frühjahr 1948 wieder eine Hilfskraft den Dienst in der Norderneyer Mühle gekündigt hatte, wurde ihm signalisiert, dass er als zukünftiger Schwiegersohn und als Helfer bei der Arbeit in der Inselfmühle willkommen sei. Am 29. Mai 1949 fand die Hochzeit der beiden statt. Mein Vater



Großalarm am 24. April 1951: Die Inselfmühle brennt. Die britische Militärfeuerwehr hilft der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr bei den Löscharbeiten.

FOTO: STADTARCHIV NORDERNEY

Nachdem im Frühjahr 1948 wieder eine Hilfskraft den Dienst in der Norderneyer Mühle gekündigt hatte, wurde ihm signalisiert, dass er als zukünftiger Schwiegersohn und als Helfer bei der Arbeit in der Inselfmühle willkommen sei. Am 29. Mai 1949 fand die Hochzeit der beiden statt. Mein Vater



Der erste große Unfall geschah im Frühjahr 1951: der Abbruch eines Flügels. Dies hatte zwar keinen Einfluss auf die eigentliche Mühlenfertigkeit, da der Mahlbetrieb schon auf Motorkraft umgestellt worden war, jedoch das Aussehen der Mühle wurde hierdurch sehr beeinträchtigt. Schon bald darauf kam es zu einer noch schwereren Katastrophe:

Am Nachmittag des 24. April stand die Mühle in Flammen. Vermutlich hatte sich durch Unachtsamkeit von Handwerkern, die an der Mühle Reparaturen durchführten, das Reet entzündet. Das Frühjahr war sehr trocken gewesen, und das Reet des Mühlendaches stand in Minutenschnelle lichterloh in Flammen. Durch einen Großseinsatz der Norderneyer Feuerwehr und der (im Jahr 1951 noch auf Norderney stationierten) britischen Mi-

litärfeuerwehr konnte verhindert werden, dass die Mühle vollständig abbrannte. Das alte Müllerhaus konnte vor dem Übergreifen der Flammen gerettet werden. „Großalarm die Mühle brennt!“ (zusammengestellt von Bonno Eberhardt: Die Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Norderney von 1946 bis 1980): „Nur wenige Tage, nachdem von jugendlicher Frevlerhand ein falscher Alarm ausgelöst worden war, schreckte gegen 16.30 Uhr die Sirene abends Jung und Alt auf. Dieses Mal war es jedoch bitterer Ernst, denn bereits in die ersten Heultöne mischte sich der Schreckensruf: „Die Mühle brennt!“. Obwohl die Löschfahrzeuge bereits fünf Minuten nach dem sofort gegebenen Großalarm an der Brandstätte eintrafen, bildete das altvertraute Inselwahrzeichen in Sekundenschnelle eine einzige Rauch- und Flammensäule, die drohend über der Stadt hing. Im konzentrischen Angriff begannen die von Angehörigen der britischen Militärfeuerwehr unterstüt-

weiterer Vernichtung zu schützen. Nun auch vom Mühlenkopf aus bekämpft, begannen die Flammen endgültig in sich zusammenzufallen, obwohl immer wieder kleinere Brandherde an den verschiedensten Stellen aufglimmten und die Rauchentwicklung teilweise noch zuzunehmen schien. Dank ständig weiterer Bemühungen konnte gegen 17.45 Uhr bereits das Signal „Wasser halt“ gegeben werden. Den nach Beendigung ihres vorbildlichen Einsatzes durchweg völlig durchnässt und rauchgeschwärzt angetretenen Wehrmännern sprach Stadtbrandmeister Johann Extra sein uneingeschränktes Lob aus. Auch nach übereinstimmender Auffassung aller Brandsachverständiger muss es als eine große Leistung der Norderneyer Freiwilligen Feuerwehr bezeichnet werden, einen derartigen Brand, der sich beim Eintreffen der Löschmannschaften in fortgeschrittenem Stadium befand, in so rascher Zeit erfolgreich zu bekämpfen. Es gilt durchweg, auch auf dem Festland, als feststehend, dass für brennende Mühlen keinerlei Rettungsmöglichkeit besteht.

Die zurückgelassene Brandwache musste im Verlaufe des gestrigen Abends noch wiederholt, letztmalig um 21.30 Uhr, eingreifen und konnte erst heute Morgen gegen 7 Uhr eingezogen werden. Mit der zum Skelett ausgebrannten Mühle verliert Norderney ein bereits 1861 errichtetes Bauwerk, das dank

seiner Besonderheit unter Denkmalschutz stand. Der Sachschaden dürfte umso höher sein, als der Bau von Windmühlen einem nahezu vergessenen Gewerbe obliegt.“



Claus Pugatschov erhält seinen Meisterbrief am 23. Juli 1954.

ten Wehrmänner das aussichtslos erscheinende Unterfangen, der entfesselten Elemente Herr zu werden. Unter Einsatz von elf C-Rohren gelang es gegen 17 Uhr ein weiteres Ausbreiten der Flammen zu verhindern, nachdem die Bewohner des benachbart gelegenen Awo-Erholungsheimes bereits damit begonnen hatten, die Teerdächer ihrer Baracken mit Wasser zu benetzen. Obwohl die schweren Motorpumpen unablässig ihre Wassermassen gegen das Flammenmeer schleuderten, gelang es erst nach längerer Zeit, die große Magirus-Leiter zum Einsatz zu bringen, um eine wirkungsvolle Brandbekämpfung auch von oben herab zu ermöglichen. Vor allem galt es hier, das wertvolle Mühlenrießwerk so weit wie möglich vor

seiner Besonderheit unter Denkmalschutz stand. Der Sachschaden dürfte umso höher sein, als der Bau von Windmühlen einem nahezu vergessenen Gewerbe obliegt.“

Die zurückgelassene Brandwache musste im Verlaufe des gestrigen Abends noch wiederholt, letztmalig um 21.30 Uhr, eingreifen und konnte erst heute Morgen gegen 7 Uhr eingezogen werden. Mit der zum Skelett ausgebrannten Mühle verliert Norderney ein bereits 1861 errichtetes Bauwerk, das dank

seiner Besonderheit unter Denkmalschutz stand. Der Sachschaden dürfte umso höher sein, als der Bau von Windmühlen einem nahezu vergessenen Gewerbe obliegt.“

seiner Besonderheit unter Denkmalschutz stand. Der Sachschaden dürfte umso höher sein, als der Bau von Windmühlen einem nahezu vergessenen Gewerbe obliegt.“

## Die Autorin

Iris Pugatschov wurde 1952 auf Norderney als Enkeltochter/Tochter der Müllerfamilie Fleetjer/Pugatschov geboren. Nach dem Schulbesuch auf der Insel und der Mittleren Reife hat sie von 1970 bis 1973 in Einbeck/Süd-Niedersachsen eine Ausbildung zur Landwirtschaftlich-Technischen Assistentin gemacht. Danach setzte die Insulanerin ihren beruflichen und familiären Werdegang in Kiel fort. Irgendwann zog es Iris Pugatschov zurück in die Heimat. Seit April 2005 lebt und arbeitet sie wieder auf „ihrer“ Insel. Auch den Bezug zur Mühle Selden Rüst hat sie nie verloren. Um die Geschichte der einzigen Mühle auf den Ostfriesischen Inseln nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat sie in alten Familienunterlagen und im Stadtarchiv gestöbert und alle Erinnerungen aufgeschrieben. Die vielen Informationen möchte sie in einer neuen Serie im Norderney Kurier teilen.



Durch das rasche und beherzte Eingreifen der Wehrmänner konnte die Grundsubstanz der Mühle nach dem Brand gerettet werden.

FOTOS: ARCHIV PUGATSCHOV

meine Insel<sup>®</sup> NORDERNEY  
**Weihnachtseinkäufe**  
*auf Norderney*

Möbel | Wohnaccessoires  
 Dekoartikel | Saisonartikel | Kunstblumen

Schöne Mode für Sie und Ihn!

MEER RAUM NORDERNEY

INSEL RAUM NORDERNEY

*Geschenkideen für die ganze Familie!*

MODE RAUM NORDERNEY

## Weihnachtsstimmung

Die Norderneyer Innenstadt ist hübsch dekoriert



Nicht nur die Friedrichstraße ist hübsch weihnachtlich beleuchtet.

FOTO: NOUN

Auch wenn draußen alles andere als typisches Dezember-Wetter herrscht, das Weihnachtsfest rückt mit großen Schritten näher. An diesem Wochenende kann bereits der vierte Advent gefeiert werden und das bedeutet, dass auch für die Besorgungen rund um den Heiligen Abend nicht mehr allzu viel Zeit bleibt.

Wie gut, dass die Norderneyer Geschäftsleute ihre Regale noch einmal aufgefüllt haben und allen Kunden, die noch kleinere und größere Präsente für ihre Lieben suchen, gern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Angebotspalette an Waren ist groß. Von maritimen Dekorationsartikeln aus Treibholz über kulinarische Spezialitäten aller Art bis hin zu eleganter Kleidung, selbstverständlich auch für Damenmode in großen Größen.

In diesen Tagen ist das Ein-

kaufen für die gesamte Familie besonders schön, denn überall erwartet sie schön geschmückte Schaufenster und eine dazu passende festliche Weihnachtsbeleuchtung. Ein Abschluss kann ein Gang über den Kurplatz sein, wo rechts und links des Mittelweges Weihnachtsbäume stehen, die von Norderneyer Kindern liebevoll geschmückt worden sind (der Norderney KURIER berichtete).

Ein besonderes Konzert wird es am Sonntag im Haus der Insel geben. Dort treten um 16 Uhr im Großen Saal mehrere Norderneyer Schülerbands der Kooperativen Gesamtschule auf und unterhalten das Publikum mit weihnachtlichen Stücken, aber auch mit Unterhaltungs- und Filmmusik. Die Leitung hat Reino Mester unter Mitwirkung von Ronny Aderhold. *war*

Unsere **AKTION** zu Weihnachten

Ab einem Einkaufswert von 200 € gibt es eine Badetasche gratis!

Ulla Popken

Ulla Popken · Am Denkmal-Herrenpfad 15 · 26548 Norderney

Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen

Post & mehr

Langestraße 25  
26548 Norderney

Meermaid

Herrenpfad 6 · 26548 Norderney

Immobilien Dienst-GmbH

Eine schöne Adventszeit!

Ihre Ansprechpartner vor Ort:  
 Nina Meinhardt und Jörg Weddermann  
 Telefon (0 49 32) 91 83 51, Strandstraße 3, Norderney  
 www.olb.de

Immobilien vermitteln wir!



Die Dekoration in den Schaufenstern ist mitunter originell. Hier ein Elch aus Karton. FOTO: RASS

# Manfred Kruse

Mein Inselmarkt

Strandstr. 6 Telefon: 99 14 62	Jann-Berghaus-Str. 65 Telefon: 99 05 21	Nordhelmstr. 66 Telefon: 99 05 41	Mühlenstr. 17 Telefon: 99 05 31
-----------------------------------	--	--------------------------------------	------------------------------------

Stellenmarkt

**Wir suchen Dich!**  
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine freundliche, aufgeschlossene

### Bürokraft (m/w)

**Wann:** ab dem 1.2., 1.3. oder 1.4.2017  
**Aufgaben:** Rechnungswesen, Büromanagement, telefonische Kundenbetreuung, Lohnbuchhaltung wäre von Vorteil  
**Arbeitszeiten:** vormittags, evtl. 1 Nachmittag die Woche, 20–26 Stunden pro Woche – je nach Vereinbarung  
**Wir bieten:** gute Bezahlung, angenehmes Arbeitsklima, ein nettes Team, Wochenende frei, Festanstellung

Haben wir dein Interesse geweckt, dann **bewirb Dich schriftlich oder auch gerne in einem persönlichen Gespräch.**



**G. Lengerhuis**  
Bau- und Möbelschlerei  
Holz- und Kunststoffbau GmbH

Im Gewerbegebiet 3, 26548 Norderney, Tel. 04932/927292, info@lengerhuis.de

Geschäftsanzeigen

**VISSER ELEKTROTECHNIK GMBH**  
IM GEWERBEGELÄNDE 52A

## VE N

**Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon**

**TEL.: 99 05 05**



**GENUG ZU ESSEN FÜR ALLE. JETZT, UND IN ZUKUNFT. ERFAHREN SIE, WIE!**

WWW.OXFAM.DE / MAHLZEIT

**MAHLZEIT!** Oxfam Deutschland

## Ostfriesland Magazin

**Das Regionalmagazin im Nordwesten**

**Zwölfmal im Jahr pure Lesensfreude!**

Das Jahres-Abonnement für nur 58,80 Euro

Erhältlich im Buchhandel, im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstraße 2 und beim SKN-Verlag, Industriegebiet Leegemoor, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden  
Telefonische Bestellungen: 04931/925-227 · Fax: 04931/925-360  
E-Mail: buchshop@skn.info  
Internet: www.skn.info  
www.skn-verlag.de

Veranstaltungen



# Konzerte

## Wir haben die Karten (eventim und Nordwest-Ticket)

<b>16. 12. 16</b>	<b>Söhne des Nordens</b> „...wenn wi uns weersehn“ 20.00 Uhr Marienkirche, Marienhafen € 17,00	<b>18. 03. 17</b>	<b>Wincent Weiss</b> MUSIK SEIN TOUR 2017 20.00 Uhr Stadthalle, Aurich € 25,90
<b>27. 12. 16</b>	20.00 Uhr St. Bartholomäuskirche, Dornum € 17,00	<b>25. 03. 17</b>	<b>Night of the 90s</b> mit DJ Sash!, DJ Mark'Oh, DJ Quicksilver u.v.m. 21.00 Uhr Stadthalle, Aurich € 19,90
<b>16. 12. 16</b>	<b>NIEDECKENS BAP</b> Jubiläumstour 1976–2016 20.00 Uhr Sparkassen-Arena, Aurich ab € 45,90	<b>07. 04. 17</b>	<b>Stahlzeit – Europa Tournee 2017</b> 20.00 Uhr Stadthalle, Aurich € 29,20
<b>02. 01. 17</b>	<b>Laway &amp; La Kejoca „Winterleed 2017“</b> 19.30 Uhr Reformierte Kirche, Greetsiel € 16,50	<b>21. 04. 17</b>	<b>The last night of DIRE sTRAITS</b> performed by Brothers in Band 20.00 Uhr Stadthalle, Aurich ab € 41,90
<b>05. 01. 17</b>	19.30 Uhr St. Ansgari Kirche, Hage € 16,50	<b>22. 04. 17</b>	<b>Sweet</b> The Last Encore – Tour 2017 20.00 Uhr Stadthalle, Aurich € 36,85
<b>26. 01. 17</b>	<b>Addys Mercedes</b> La gran voz de cuba – Extrana Tour 20.00 Uhr Nordseehalle, Emden € 28,85	<b>12. 05. 17</b>	<b>Santiano</b> Live & Open Air 2017 20.00 Uhr Mehrzweckgelände Tannenhausen, Aurich ab € 54,95
<b>08. 02. 17</b>	<b>Max Giesinger</b> Der Junge, der rennt – Tour 2017 20.00 Uhr Stadthalle, Aurich € 22,70	<b>30. 07. 17</b>	21.00 Uhr Nordstrand, Norderney € 54,80
<b>11. 02. 17</b>	<b>Mother's Finest – In Concert</b> 20.00 Uhr Stadthalle, Aurich € 37,00	<small>Ihre Wochenzeitung</small>	
<b>12. 03. 17</b>	<b>Bosse – Engtanz Tour 2017</b> 20.00 Uhr Sparkassen-Arena, Aurich ab € 37,95	<b>Norderney Kurier</b>	

Alle Preise ohne Gewähr

SKN-Kundenzentrum · Neuer Weg 33 · Mo.–Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr · Tel. (0 49 31) 925–149  
Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstraße 2 · Mo.–Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr · Tel. (0 49 32) 8 69 69–10

Reiten macht Spaß!

# RSO

## REITSPORT OSTFRIESLAND



**Eskadron Heritage Kollektion**

**Am letzten Adventssamstag, 17. 12., für Sie bis 16.00 Uhr geöffnet.**  
**An Silvester, 31. 12., bleibt unser Geschäft geschlossen.**

★ Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 925-111  
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de  
★ Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr ★




## Augenlicht RETTER gesucht!

Mit nur **9 Euro** im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!  
Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

**Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!**  
www.augenlichtretter.de



**cbm**  
christoffel blindenmission  
gemeinsam mehr erreichen








# Nur zwischen 3, 4 oder 5 Prämien auswählen?

## Nicht beim Ostfriesischen Kurier!

**Suchen Sie sich Ihre persönliche Prämie frei aus!**

Schließen Sie ein 3-Monats-Abo des Ostfriesischen Kuriers ab und Sie erhalten als Dankeschön einen Gutschein im Wert von 25,- € oder bei einem Jahres-Abo einen Gutschein im Wert von 100,- €.  
Bei Nichterfüllung des Vertrags wird der Gutscheinbetrag zurückgefordert.

**Einzulösen bei einem der teilnehmenden Geschäfte:**     

Der Gutschein ist nach dem ersten Zahlungseingang in unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, erhältlich. Wir informieren Sie, wenn der Gutschein zur Abholung vorliegt.

---

## Bestellschein

**Ja, ich möchte ein Abo des Ostfriesischen Kuriers** zum monatlichen Preis von 33,40 € (Außerhalb des Verbreitungsgebiets 34,40 €) abschließen und erhalte als Dankeschön einen Gutschein im Wert von  25,- €  100,- €!

Das Abonnement endet automatisch nach 3 Monaten/12 Monaten.

Abonnement Beginn: \_\_\_\_\_  
Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Bank: \_\_\_\_\_  
IBAN: \_\_\_\_\_  
BIC: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Sollen wir die Lieferung nach Ablauf der 3 Monate/12 Monate fortsetzen?  
 Ja  Nein



**Bitte ankreuzen:** Ich bin damit einverstanden, während und nach der Zeitungsbelieferung telefonisch und schriftlich Marketinginformationen ausschließlich vom SKN Druck und Verlag zu erhalten. Ihre Daten werden nicht an andere Unternehmen veräußert.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder, wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird, durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist und auch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG, Vertriebsabteilung, Postfach 100450, 26494 Norden. Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung, wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang, Ende der Widerrufsbelehrung.

\* Das Angebot gilt nur einmal pro Haushalt! Es besteht kein Rechtsanspruch!  
In meinem Haushalt hat mindestens 12 Monate lang keiner den Ostfriesischen Kurier abonniert. Dieses bestätige ich mit meiner Unterschrift. Sollte dieses doch der Fall sein, besteht kein Anspruch auf das oben genannte Angebot.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich möchte für folgendes Geschäft einen Gutschein:  
(Bitte nur 1 ankreuzen)

**Ihre Tageszeitung**  
**Ostfriesischer Kurier**

Ostfriesischer Kurier · Vertriebsabteilung  
Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden · Fax (0 49 31) 925–292 · E-Mail: aboservice@skn.info